

**Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost**  
**GESCHÄFTSBERICHT 2023**

## Editorial

Das Ende eines Jahres gibt einem die Gelegenheit, auf das Geschehen der letzten zwölf Monate zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Neben den wetterbedingten Herausforderungen beschäftigten uns der Krieg in der Ukraine, der Konflikt im Nahen Osten, die Energiekrise, die Inflation und die steigenden Produktionskosten.

Die weltweite Nachfrage nach Milch und Milchprodukten stieg erfreulicherweise auch 2023 weiter kontinuierlich an. Trotz eines Rückgangs beim Konsum von Trinkmilch wird in der Schweiz eine stabile Pro-Kopf-Nachfrage von Milchprodukten festgestellt. Der Schweizer Milchmarkt war aber auch im letzten Jahr mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Die angespannte politische und wirtschaftliche Lage erschwerte den Export von hochpreisigen Produkten. Zusätzlich begünstigte der Euro-Franken-Wechselkurs die Importe. Erstmals in der Geschichte des Käses haben die Importe mengenmässig die Exporte überholt. Diese Entwicklung ist beunruhigend, und wir müssen uns die richtigen Fragen stellen und analysieren, wie wir die Mittel zur Exportförderung am zielführendsten einsetzen.

Die grundsätzlich positiven Vorzeichen auf dem Milchmarkt haben sich Anfang 2024 verfestigt, allerdings stehen diesem Trend saisonal hohe Milcheinlieferungen gegenüber. Da viele Käsereien aufgrund der hohen Lagerbestände und des stockenden Absatzes die Produktion einschränken, belastet diese Einschränkungsmilch den Markt stark. Die Produktion von Butter und Pulver ist nahe an den Kapazitätsgrenzen und stellt die Branche vor Herausforderungen. Uns Produzenten beschäftigen zudem die weiter gestiegenen Produktionskosten. Milchbäuerinnen und Milchbauern sind darauf angewiesen, dass kostendeckende Preise bezahlt werden. Die Milchwirtschaft ist im Vergleich zu anderen Zweigen der Landwirtschaft überdurchschnittlich vom Strukturwandel betroffen, diese Entwicklung verdeutlicht die anspruchsvolle Situation unserer Mitglieder. Die Anzahl der Milchproduzenten hat sich in den letzten 20 Jahren nahezu halbiert.

Die Milchbranche hat mit dem «Grünen Teppich» die Standards für die gesetzlichen Mindestanforderungen angehoben. Seit dem 1. Januar 2024 darf nur noch Schweizer Milch mit dem Nachhaltigkeitsstandard «Swissmilk Green» produziert, gehandelt und verarbeitet werden. Als Gegenleistung wurde der Milchpreis im A-Segment seit 2019 um 3 Rp./kg erhöht. Diese gelten weiterhin.

Mit dem «Grünen Teppich» heben sich die Produkte der einheimischen Milchbranche klar von jenen der Konkurrenz aus dem Ausland ab. Diese Marke wird jährlich auf über 200 Mio. Packungen von Milchprodukten, welche über den Ladentisch gehen, verwendet und ist somit für Konsumenten erkenn- und greifbar.

Nebst den betriebswirtschaftlichen Herausforderungen war das Jahr 2023 auch von zahlreichen politischen Diskussionen geprägt. Die Landwirtschaftspolitik ist in Bewegung, und es stehen wichtige Entscheidungen an, die für die Landwirtschaft von Bedeutung sind. Allen voran die Agrarpolitik 2030, welche die politischen Rahmenbedingungen der Bauernbetriebe für viele Jahre prägen wird. Daneben kommen neue Initiativen auf uns zu. Die Bauernfamilien brauchen Rahmenbedingungen, die ihnen Handlungsspielraum geben, Eigenverantwortung zulassen und den administrativen Aufwand reduzieren.

Am 22. Oktober 2023 wurden die eidgenössischen Räte neu bestellt. Gemeinsam mit dem Schweizer Bauernverband und zahlreichen landwirtschaftlichen Organisationen haben wir uns sowohl personell wie auch finanziell stark engagiert und landwirtschaftsnahe Kandidierende unterstützt. Es hat sich gelohnt! Zurücktretende bäuerliche Vertretungen konnten ersetzt werden, weitere haben den Sprung nach Bern geschafft. Die Schweizer Landwirtschaft ist im neuen Parlament in angemessener Stärke vertreten. Wir werden die gute Ausgangslage nutzen, damit die Anliegen der Milchwirtschaft und des Graslands auch in der nächsten Legislatur Gehör finden.



**Hanspeter Egli**  
Präsident



**Markus Berner**  
Geschäftsführer



# INTERESSENVERTRETUNG UND DIENSTLEISTUNGEN

## Schwerpunkte 2023

Die VMMO hat sich im Geschäftsjahr 2023 der Interessenvertretung Milch, den Dienstleistungen für Mitglieder sowie den nationalen Wahlen gewidmet. In allen Bereichen sind Aktivitäten über einen längeren Zeitraum sinnvoll und nachhaltig.

### Interessenvertretung Milch

#### Politische und wirtschaftliche Interessenvertretung

- Interessen und Position der Milchproduzenten in politischen Geschäften einbringen
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Milchproduzenten
- Bedeutung regionaler Milchproduktion aufzeigen

### Nationale Wahlen

Die Schweiz hat am 22. Oktober 2023 ihr neues Parlament gewählt. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Bauernverband und zahlreichen landwirtschaftlichen Organisationen haben wir uns personell wie auch finanziell stark engagiert, um eine hohe Wahlbeteiligung in den ländlichen Gebieten zu erreichen und bäuerliche Kandidierende zu unterstützen.

Zum Wahlkampfauftakt luden die VMMO über 50 Exponenten der Ostschweizer Landwirtschaft, davon rund 20 bäuerliche Kandidierende, auf den Bächlihof nach Jona SG zum «Agrarpolitik-Zmittag». In drei Input-Referaten zu den Themen Wertschöpfung, Wertschätzung und Weitblick zeigten die Referenten den Kandidatinnen und Kandidaten der eidgenössischen Wahlen auf, wo bei den Bauernfamilien der Schuh drückt und welche agrarpolitischen Herausforderungen in der Landwirtschaft, insbesondere bei der Milchwirtschaft, in der nächsten Legislatur angegangen werden müssen.

### Milchkostenrechner

Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost haben 2023 in Zusammenarbeit mit der AGRIDEA das Tool weiterentwickelt, das dokumentiert, wie sich die Preise und Kosten der Milchproduktion entwickeln. Der Milchkostenrechner soll den Schweizer Milchproduzenten (SMP) helfen, ihre Position für künftige Milchpreisverhandlungen zu stärken.

*Mit dem Milchkostenrechner steht den SMP ein Instrument zur Verfügung, um ihre Position bei Preisverhandlungen zu verbessern.*

Die VMMO konnten 2023 verschiedene Plattformen nutzen, um den Dialog mit Mitgliedern, Fachleuten und Konsumenten zu führen. Viele Veranstaltungen wurden in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen durchgeführt. Gezielte Kooperationen innerhalb der Milchwirtschaft ermöglichen es, Synergien zu nutzen und Kräfte zu bündeln.

### Interessenvertretung und Marketing

- Vertrauen in die Milchproduktion erhalten
- Ansehen von Milchproduzenten steigern
- Gesellschaftliche Trends erkennen
- Stellenwert regionaler Milchproduktion aufzeigen

### Tag der Milch

Die Schweizer Milch ist ein nachhaltiges Naturprodukt. Sie ist schmackhaft, gesund, vielseitig und verdient einen Ehrentag. Dieser fand am Samstag, 22. April 2023, in der ganzen Schweiz statt. Am Tag der Milch konnten sich die Passanten an 12 Standorten im VMMO-Verbandsgebiet mit einer Portion Milch stärken und Fragen zur Schweizer Milchwirtschaft stellen. Insgesamt wurden im gesamten Verbandsgebiet über 2000 Becher Milchshake ausgetrenkt.





### **Mitgliedertreffen 2023**

Im November und Dezember fanden über das gesamte Verbandsgebiet verteilt 14 Mitgliedertreffen mit insgesamt 872 Teilnehmenden statt. An den gut besuchten Anlässen wurde neben dem informativen Teil auch das gesellige Zusammenkommen nicht vernachlässigt.

Präsident Hanspeter Egli und Geschäftsführer Markus Berner informierten die teilnehmenden Milchproduzentinnen und Milchproduzenten über aktuelle Themen wie Umsetzung «Grüner Teppich», Agrarpolitik, Marketing SMP, aktuelle Marktlage und VMMO-Internes. An jeder Veranstaltung war zudem ein Vertreter der SMP vor Ort.

341 Mitglieder konnten an den Veranstaltungen ihre wohlverdiente Plakette für 5, 10 oder 15 Jahre «Gute Milch» entgegennehmen. Als Dankeschön für das Engagement für die Milchwirtschaft erhielt jeder teilnehmende Betrieb am Ende der Veranstaltungen eine im Verbandsgebiet produzierte Packung Fondue.

*Die Teilnehmerzahl der Mitgliedertreffen lag erfreulicherweise höher als in den Vorjahren.*

### **Kurse Kuh- und Kälbersignale**

Über 150 Milchproduzenten besuchten die Kursreihe Kuh- und Kälbersignale sehen und verstehen an verschiedensten Standorten im VMMO-Verbandsgebiet. Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost organisierten die Kurse zusammen mit den jeweiligen Bildungsinstituten (Landw. Zentrum SG, Römerrain, Plantahof und Strickhof) und deren ausgebildeten Kuhsignal- Trainern.

Die Tagungen boten den Teilnehmenden eine spannende Mischung aus Theorie und Praxis. Die Kurse sind so konzipiert, dass sie für die Zusatzanforderungen des «Grünen Teppichs» anerkannt sind.

*Im Jahr 2023 nutzten insgesamt 150 Mitglieder das Angebot und nahmen an einem der Kurse teil.*

### **Veranstaltungen 2023**

- Informationen für Mitglieder bereitstellen
- Offenheit für das Neue stärken
- Plattformen bieten
- Persönliche Weiterentwicklung und Leistungsbereitschaft fördern
- Projekte zur Absatzförderung unterstützen

### **Kostenbeteiligung Produzentenbeiträge SMP**

Dank mehreren guten Geschäftsjahren konnten die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost ihren Mitgliedern für das Jahr 2023 wiederum eine Kostenbeteiligung an die Produzentenbeiträge SMP von 0,10 Rp./kg Milch ausrichten. Die Auszahlung respektive Rückerstattung an die Mitglieder erfolgte im Frühling des Berichterstattungsjahrs. Insgesamt wurde eine Summe von CHF 679'848.71 an rund 4'050 Milchwirtschafts- und Alpbetriebe ausbezahlt (3'913 Milchwirtschaftsbetriebe und 135 Alpbetriebe).

*Auch 2023 konnte den Mitgliedern eine Kostenbeteiligung an die Produzentenbeiträge der SMP ausgerichtet werden.*



# INTERESSENVERTRETUNG UND DIENSTLEISTUNGEN

---

## Beratungen für Käsereigenossenschaften

Auch 2023 durften die VMMO verschiedene Käsereigenossenschaften begleiten und beraten. Zu den häufigsten Aufgaben zählten leider die Liquidationen, die sich auf unterschiedliche Gründe zurückführen lassen, etwa die zu geringe Mitgliederzahl, den Verkauf der Käserei oder die zu hohe Steuerlast.

Auch wurde bei Beratungen von Genossenschaften festgestellt, dass die Ausarbeitung eines Mengenreglements auf grossen Widerstand stossen kann, wenn die Milchpreise tief bzw. die Käsereien in der Produktion eingeschränkt sind. In Mengenreglementen wird für jeden Milchproduzenten festgelegt, welche Milchmenge er zum A-Milch-Preis liefern darf. Im Weiteren wird geregelt, was mit Unterlieferungen geschieht und wie diese verteilt werden. Ein Mengenreglement kann unnötige Diskussionen und Spannungen innerhalb einer Organisation verhindern.

## WhatsApp-Kanal

Die VMMO informieren ihre Mitglieder und andere Interessenten auch per WhatsApp. Der Kanal dient zur Verbreitung von aktuellen, dringenden und wichtigen Informationen. Es wird über geänderte Rahmenbedingungen, wichtige Anlässe und Events informiert. Mittlerweile sind 950 Abonnenten angemeldet.

*Wichtige Informationen werden den Mitgliedern über den WhatsApp-Kanal zugestellt.*

## Mitgliedervergünstigungen

Folgende Mitgliedervergünstigungen wurden den Milchproduzenten im Geschäftsjahr 2023 angeboten:

### Betriebs- und Familienhelferdienst

Die VMMO unterstützen ihre Mitgliedsbetriebe mit einem Beitrag von CHF 25 pro Arbeitstag (max. CHF 750 pro Jahr) an die Abrechnung des Betriebs- oder Familienhelferdienstes. Damit eine Auszahlung vorgenommen werden kann, müssen das Gesuchsformular und die Abrechnung des Betriebs- oder Familienhelferdienstes an die Geschäftsstelle der VMMO gesandt werden.

Bei Unfall oder Krankheit besteht auch die Möglichkeit, anderweitige Aushilfen beizuziehen, die nicht über den offiziellen Betriebs- oder Familienhelferdienst der Bauernverbände oder des Maschinenrings vermittelt werden. Dazu muss den Unterlagen ein Arztzeugnis beigelegt werden.

*Die ausbezahlte Gesamtsumme für den Betriebs- und Familienhelferdienst belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf CHF 107'575. Insgesamt konnten 176 Milchproduzenten unterstützt werden.*

## Hotel Waldhaus am See, St. Moritz

Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost gewähren ihren Mitgliedern einen Rabatt auf Übernachtungen im Hotel Waldhaus am See in St. Moritz. Dieser beträgt CHF 300 pro Person für eine Pauschalwoche oder CHF 40 pro Person und Tag.

*2023 nächtigten 262 rabattberechtigte Personen in St. Moritz – dabei buchten sie 464 Übernachtungen. Insgesamt wurden dafür Kosten von CHF 36'200 durch die Genossenschaft übernommen.*

## Mitgliederzeitschrift «Milchstross» und Newsletter

Im Jahr 2023 wurden die Mitglieder der VMMO viermal über die Mitgliederzeitung «Milchstross» über die wichtigsten Gegebenheiten informiert. Sporadisch werden die Mitglieder per VMMO-Newsletter kontaktiert. Dieses elektronische Mitteilungsblatt versenden die VMMO nur bei Bedarf mit relevanten Informationen für die Milchproduzenten.

## Delegiertenzeitschrift «VMMO Aktuell»

Die rund 175 VMMO-Delegierten erhielten 2023 das «VMMO Aktuell». Damit werden sie in unregelmässigen Abständen über Neuigkeiten und Aktualitäten rund um unsere Genossenschaft und die Milchwirtschaft informiert. Die Zustellung erfolgt per Post oder sporadisch auch auf elektronischem Weg per E-Mail. Im Jahr 2023 wurde «VMMO Aktuell» dreimal zugestellt.

## Inkasso

Die VMMO erledigen im Auftrag der Dachorganisation Schweizer Milchproduzenten SMP das Inkasso der von den Delegierten beschlossenen Abgaben. Die VMMO erbringen diese Dienstleistung für die SMP kostenlos und leiten die Beiträge entsprechend weiter. Die Abgaben werden in der Regel bei den Erstmilchkäufern, den Selbstverwertern oder den Alpbetrieben in Rechnung gestellt. Dort, wo der Erstmilchkäufer die Beiträge nicht mit dem Milchzahltag abrechnet, werden die entsprechenden Beiträge direkt bei den Mitgliedern eingeholt. Die Grunddaten für die Abrechnungen werden von den Erstmilchkäufern via Treuhandsstelle Milch (TSM) datenschutzkonform zur Verfügung gestellt. Die Höhe der Produzentenbeiträge wird an der Delegiertenversammlung (SMP und VMMO) beschlossen.

## Produzentenbeiträge 2023

### Verwaltungskosten SMP

(davon wurden 2023 0,1 Rp. zurückerstattet) 0,170 Rp.

### Marketing SMP

(allgemeinverbindlich) 0,525 Rp.

### Switzerland Cheese Marketing

(allgemeinverbindlich) 0,200 Rp.

# INTERESSENVERTRETUNG UND DIENSTLEISTUNGEN

---

## **Auszeichnung «Gute Milch»**

Die hervorragende Qualität der Milch ist die wichtigste Grundlage der Schweizer Milchwirtschaft. Die gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen an die Milchqualität stellen die Milchproduzenten täglich vor neue Herausforderungen. Die jährliche Qualitätsauszeichnung ist eine Anerkennung der Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost an die Milchproduzenten, die täglich mit grossem Einsatz qualitativ einwandfreie Milch produzieren.

Für das Jahr 2023 konnten folgende Auszeichnungen vergeben werden:

### **1893 Stall-Plaketten**

für 1 Jahr «Gute Milch»

### **103 Jubiläums-Plaketten**

für 5 Jahre «Gute Milch»

### **103 Jubiläums-Plaketten**

für 10 Jahre «Gute Milch»

### **135 Jubiläums-Plaketten**

für 15 Jahre «Gute Milch»

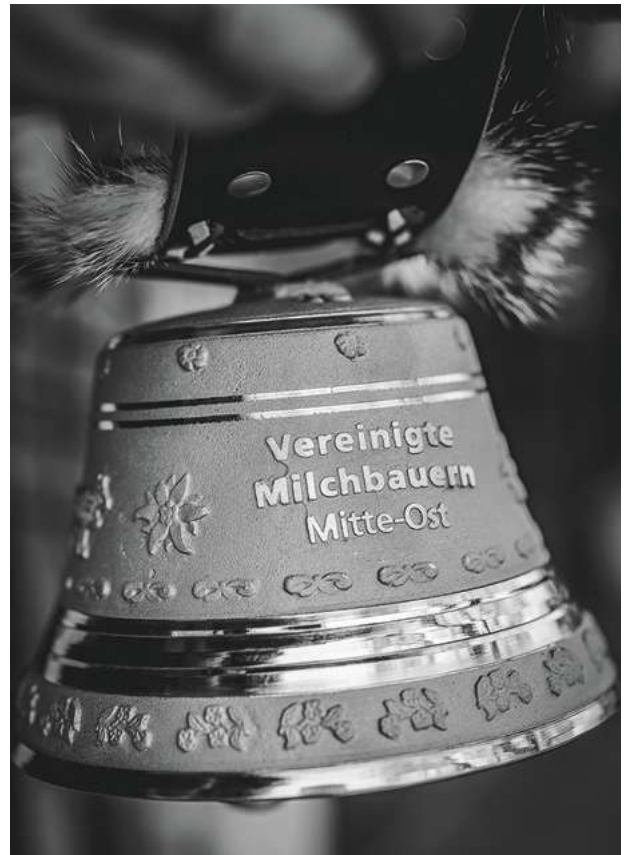
### **60 Kuhglocken respektive**

### **22 Gutscheine Waldhaus am See, St. Moritz**

für 20 Jahre «Gute Milch» (total 82 Auszeichnungen)

Die Jubiläums-Plaketten wurden traditionell an den Mitgliedertreffen Ende Jahr verteilt.

Die Geehrten für 20 Jahre «Gute Milch» konnten wieder zwischen einer Glocke oder einem Gutschein für das Hotel Waldhaus am See, St. Moritz, im Wert von CHF 400 wählen. Diese ausserordentliche Leistung wurde an einem feierlichen Anlass auf dem Bächlihof in Jona SG gebührend gefeiert.





# 20 JAHRE

# «GUTE MILCH»

## Appenzell Innerrhoden

Toni Brülisauer-Schmid	Haslen AI
Sepp Fässler	Meistersrüte
Sepp Inauen jun.	Appenzell

## Appenzell Ausserrhoden

Walter & Regula Meier	Stein AR
Hanspeter Rotach	Waldstatt
Martin Schläpfer	Speicher
Johannes Senteler	Teufen
Bruno Staub	Teufen

## Glarus

Kaspar & Nadia Disch-Stauffacher Elm	
Thomas Hefti	Diesbach
Hansheiri Zimmermann	Mitlödi

## Graubünden

Martin Alig	Obersaxen Meierhof
Claudio Johann &	Falera
Anastasia Baselgia	
Samuel & Raphaela Cadalbert	Lantsch/Lenz
Peter Groll-Auer	Trimmis
Hans & Leticia Hartmann-Apale	Zizers
Armin Hassler	Maladers
Leo & Marlies Illien	Vals
Men & Reto Luppi	Sent
Christian & Annemarie Meier	Chur
Thomas Wolf & Patricia Morf	Davos Glaris
Paolo & Leoni Negrini	Alvaneu Dorf
Maria & Jakob Meisser &	Davos Platz
Nicole Pleisch-Meisser	
Ursin & Nicole Riedi	Morissen
Lucas Tomaschett	Trun
Simon Wisler	Parpan

## Schaffhausen

Bernhard & Dominique Suter	Dörflingen
Aaron Ulrich	Dörflingen

## Schwyz

Guido & Kurt Bisig	Willerzell
Bruno Bucheli-Zimmermann	Brunnen
Eugen Felder	Sattel
Martin & Franz Marty	Alpthal
Michael Schädler	Bennau
Markus Späni	Sattel

## St. Gallen

Christian & Emil Aerne	Lütisburg
Roland Bleiker	Wattwil
Walter Bodenmann-Düsel	Ebnat-Kappel
Werner Bollhalder-Wittenwiler	Unterwasser
Albert & Ursula Bösch-Biser	Wattwil
Koni Dietziker	Goldingen
Christoph Düring	Bernhardzell
Ulrich Eugster	Altstätten
Adrian Frei	Mogelsberg
Lukas Gämperli	Jonschwil
Wendel Gassner	Flums
Paul Good-Hobi	Mädris-Vermol
Adrian Graf	Oberhelfenschwil
Michael Grünenfelder	Wangs
Fabian Hug	Lenggenwil
Norbert Hungerbühler	Flawil
Titus Kraaz	Benken SG
Christian Lusti	Ennetbühl
Niklaus Metzger	Bütschwil
Fredi Mosberger	Gossau
Eugen Moser	Nesslau
Alfred Rechsteiner	Niederbüren
Stefan Rohrer	St. Gallen
Niklaus Rutz	Krummenau
Fredi Schmid	Wittenbach
Damian Schwizer	Niederglatt
Roland Sprenger	Altstätten
Norbert Steiger	Altstätten
Felix Stillhart	Gähwil
Beat Thürlemann	Waldkirch
Bruno Wick	Lenggenwil
Hanspeter Willi	Wangs
Hanspeter & Priska Zürn	Au SG

## Zug

Patrick Blattmann	Alosen
Thomas Knüsel-Limacher	Rotkreuz

## Zürich

Hansheiri & Hansheiri Dändliker	Feldbach
Marco Fischli-Litschi	Gibswil-Ried
Niklaus & Katrin Fleischmann	Wädenswil
Peter & Jolanda Frei	Flaach
Maik Frei	Thalheim an der Thur
Christoph Geiselmann	Oetwil am See
Markus & Anna Gerber	Hausen am Albis
Andreas Hauser	Hütten
Jakob & Lukas Holderegger	Dorf
Gabriela & Stephan	
Hottiger-Graf & Faigle	Ehrikon
Christian Keller	Maur
Manuela Meyer	Hofstetten ZH
Fredy Rüegg & Corinne Müller	Wila Zürich

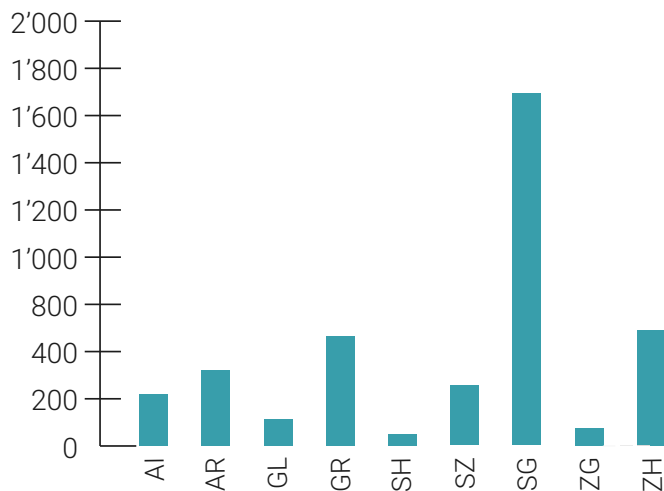


# ORGANISATION UND FÜHRUNG

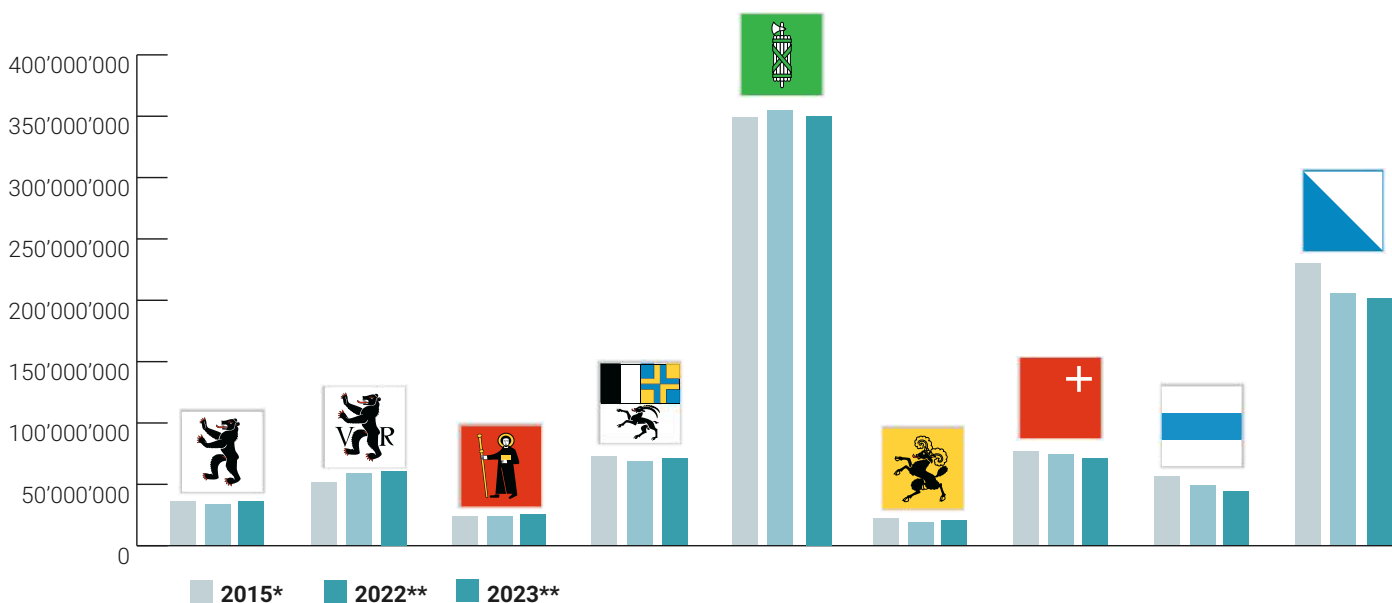
## Mitglieder VMMO

Die Anzahl Mitgliederbetriebe im Verbandsgebiet der VMMO beläuft sich auf 3'913. Die Anzahl Mitglieder nahm aufgrund des Strukturwandels weiter ab. Auf 133 Milchwirtschaftsbetrieben gab es 2023 einen Bewirtschafterwechsel. Erfreulicherweise haben sich 94,2% der neuen Milchproduzenten entschieden, die VMMO-Mitgliedschaft zu beantragen. Insgesamt haben 8 Neumitglieder 2023 mit der Milchproduktion gestartet oder diese wiederaufgenommen. Zusätzlich zählen seit dem Jahr 2023 fünf Milchproduzenten aus Liechtenstein zu unseren Mitgliedern.

## Anzahl Betriebe VMMO-Mitglieder



## Vermarktete Milch in kg



# VERWALTUNGS-AUSSCHUSS VMMO

---



Hanspeter Egli



Urs Werder



Sepp Neff



Alfred Preisig



René Alder

Der Ausschuss 2023 setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

**Präsident:**

Hanspeter Egli, Trachslau SZ seit 2013

**Vizepräsidenten**

1. Urs Werder, Ganterschwil SG seit 2011

2. Sepp Neff, Appenzell Enggenhütten AI seit 2014

**Ausschuss**

Alfred Preisig, Frümisen SG seit 2014

René Alder, Hallau SH seit 2019

Der Verwaltungsausschuss ist ein fünfköpfiges Entscheidungsgremium, welches aus Präsidenten, den beiden Vizepräsidenten und zwei weiteren Mitgliedern besteht. Seine Wahl erfolgt durch die Verwaltung für deren Amtsdauer, wobei auf die verschiedenen Milchverwertungsarten nach Möglichkeit Rücksicht zu nehmen ist.

Der Ausschuss hat folgende Befugnisse:

- A) Vorbereitung aller Geschäfte der Verwaltung;
- B) Vollzug der Verwaltungsbeschlüsse;
- C) Beaufsichtigung des gesamten Geschäftsverkehrs und Beschlussfassung über die ihm von der Geschäftsleitung unterbreiteten Anträge; Beschlussfassung über Anschaffungen gemäss Geschäftsreglement;
- D) Festlegung der allgemeinen Anstellungsbedingungen des Personals;
- E) Erledigung von Fragen aus der Anwendung der Statuten, Abordnung von Vertretern in Schiedsgerichte und Durchführung allfälliger Prozesse: Der Ausschuss kann bestimmte Aufgaben und Funktionen an einzelne seiner Mitglieder oder an den Geschäftsführer übertragen.

*Der Ausschuss traf sich im vergangenen Jahr zu 6 ordentlichen Sitzungen. Nebst den beiden zu behandelnden Themenfeldern Finanzen und Vermögensverwaltung setzte sich der Ausschuss intensiv mit Sanierungsprojekten von Liegenschaften auseinander. In einigen VMMO-Liegenschaften müssen in absehbarer Zeit Renovationsarbeiten vorgenommen werden, um den Werterhalt beizubehalten. Interessenvertretung und Genossenschaftsmitglieder blieben weitere zu behandelnde Themenfelder der fünf Ausschussmitglieder.*

# ORGANISATION UND FÜHRUNG



Hanspeter Egli



Urs Werder



Sepp Neff



Anton à Porta



René Alder



Hanspeter Brändle



Adrian Annen



Martin Müller



Alfred Preisig



Walter Raschle



Reto Schaufelberger



Peter Schlauri



Armin Zimmermann



Stefan Schiesser



Marcel Dettling

## Verwaltung VMMO

Die Verwaltung setzte sich 2023 in der aktuellen Funktion aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident:

Hanspeter Egli, Trachslau

Wahlkreis Schwyz

seit 2006

Vizepräsidenten:

1. Urs Werder, Ganterschwil

Wahlkreis St. Gallen

seit 2011

2. Sepp Neff, Appenzell Enggenhütten

Wahlkreis Appenzell Innerrhoden

seit 2011

Verwaltung (Vorstand)<sup>1</sup>:

Anton à Porta, Scuol

Wahlkreis Graubünden

seit 2014

René Alder, Hallau

Wahlkreis Schaffhausen

seit 2016

Hanspeter Brändle, Libingen

Wahlkreis St. Gallen

seit 2014

Martin Müller, Schmerikon

Wahlkreis St. Gallen

seit 2006

Alfred Preisig, Frümisen

Wahlkreis St. Gallen

seit 2011

Walter Raschle, Schwellbrunn

Wahlkreis Appenzell Ausserrhoden

seit 2015

Reto Schaufelberger, Fischenthal

Wahlkreis Zürich

seit 2014

Peter Schlauri, Gossau

Wahlkreis St. Gallen

seit 2014

Armin Zimmermann, Cazis

Wahlkreis Graubünden

seit 2011

Stefan Schiesser, Linthal

Wahlkreis Glarus

seit 2020

Marcel Dettling, Oberiberg

Wahlkreis Schwyz

seit 2022

Adrian Annen, Chollerhof

Wahlkreis Zug

seit 2023

Die VMMO-Verwaltung besteht aus 15 Mitgliedern inklusive Präsidium. Sie vertreten die verschiedenen Regionen innerhalb des Verbandsgebiets. Bei der Wahl durch die Delegiertenversammlung spielt nebst der Herkunft auch die Art der Milchverwertung eine Rolle.

*Die Verwaltung der VMMO hielt im Berichterstattungsjahr 6 ordentliche Sitzungen ab.*

- Aktuelle Lage Milchmarkt
- Politische Einflussnahme Lobbying
- Verfassen von diversen Stellungnahmen zu land- und milch-wirtschaftlichen Themen
- Aufnahme von Neumitgliedern
- Dienstleistungen und Vergünstigungsangebote für Mitglieder
- Festlegung der Geschäftspolitik, Genehmigung des Budgets
- Inkasso-Auftrag
- Ausrichtung von besonderen Veranstaltungen: Olma-Auftritt, Tier & Technik etc.

Um die Ziele der VMMO zu erreichen, wurden diverse weitere Besprechungen mit Verarbeitern, Bauernverbänden und anderen landwirtschaftlichen Organisationen durchgeführt. Zur Zielerreichung sind eine gute Vernetzung der Verwaltungsmitglieder sowie Kenntnisse des Marktes von zentraler Bedeutung.

<b>GPK</b>	Priska Müller-Schwilch, Grüningen ZH	seit 2018
	David Sigron, Lenzerheide GR	seit 2011
	Othmar Thalmann, Jonschwil SG	seit 2014

Revisionsstelle seit 2020: interrevision ag, Rorschacher Strasse 302, 9016 St. Gallen, Kevin Clavien, [www.interrevision.ch](http://www.interrevision.ch)



Priska Müller-Schwilch

David Sigron

Othmar Thalmann

## Gremien VMMO

### Arbeitsgruppe Kommunikation

Die Arbeitsgruppe Kommunikation setzte sich 2023 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Vorsitz: Sepp Neff  
Mitglieder: Hanspeter Brändle, Reto Schaufelberger, Peter Schlauri, René Alder, Damara Lenz (Geschäftsstelle)

Die Arbeitsgruppe Kommunikation trifft sich nach Bedarf zwei bis viermal jährlich (2023: dreimal) und diskutiert strategische Themen der Kommunikation. Sie erarbeitet Vorschläge für die Verwaltung. Letztes Jahr standen insbesondere die Weiterentwicklung verschiedener Kommunikationsmassnahmen, die Ausrichtung des Sponsorings, das Mitgliedergeschenk (Fondue) sowie der thematische Fokus der Mitgliedertreffen im Zentrum der Diskussionen.

### Arbeitsgruppe Markt (Milchmarkt)

Die Arbeitsgruppe Markt setzte sich 2023 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglieder: Hanspeter Egli, Markus Berner, Urs Werder, Urs Flammer, Albert Breitenmoser, Kurt Gschwend, Jonas Schläpfer

Die Arbeitsgruppe Markt trifft sich jährlich zu zwei Sitzungen und behandelt aktuelle Marktthemen. An dieser Sitzung nehmen Milchproduzenten aus diversen Produzentenorganisationen teil. Im vergangenen Jahr wurden an zwei Sitzungen diverse Themen intensiv besprochen, so zum Beispiel:

- Aktuelle Milchmarktlage
- Prognosen zur Mengenentwicklung
- Beschlüsse der SMP
- Weiterführung von Marktstabilisierungsmassnahmen/Alternativen
- Weitere marktrelevante Themen

Ziel der Arbeitsgruppe Markt ist es, aktuelle Themen zu besprechen und die Vorschläge oder Anregungen der Arbeitsgruppe in die verschiedenen Milchhandelsorganisationen hinauszutragen. Dadurch soll längerfristig die Kommunikation unter den Milchproduzenten diverser Handelsorganisationen verbessert werden.

# ORGANISATION UND FÜHRUNG

## Der Präsident VMMO

### Hanspeter Egli

Präsident des Verwaltungsrates

Präsident seit November 2013. Landwirtschaftliche Lehre mit Abschluss 1985. Meisterlandwirt (1993). Betriebsleiter ab 1.1.1997. 2002 bis 2014 Präsident Bauernvereinigung Kanton Schwyz.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied Bezirksrat Einsiedeln seit 2008/als Bezirksstatthalter seit 1.7.2016
- Mitglied Verwaltungsrat Nordostmilch bis Juni 2016
- Mooh-Beirat seit Fusion (2016) Nordostmilch – Miba zu Mooh
- Beirat Olma seit 2014
- Vorstand SMP seit 2014, seit 2019 1. Vizepräsident SMP
- VR-Präsident Einsiedler Naturstrom AG (Biogasanlage) bis 2023
- Vorstand BOM (Interessengruppe «Produktion») seit 2022
- Verwaltungsrat Suisselab AG, Zollikofen seit 2022

## Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, Geschäftsstelle

Geschäftsstelle per 31.12.2023

## Der Geschäftsführer VMMO

### Markus Berner

Geschäftsführer

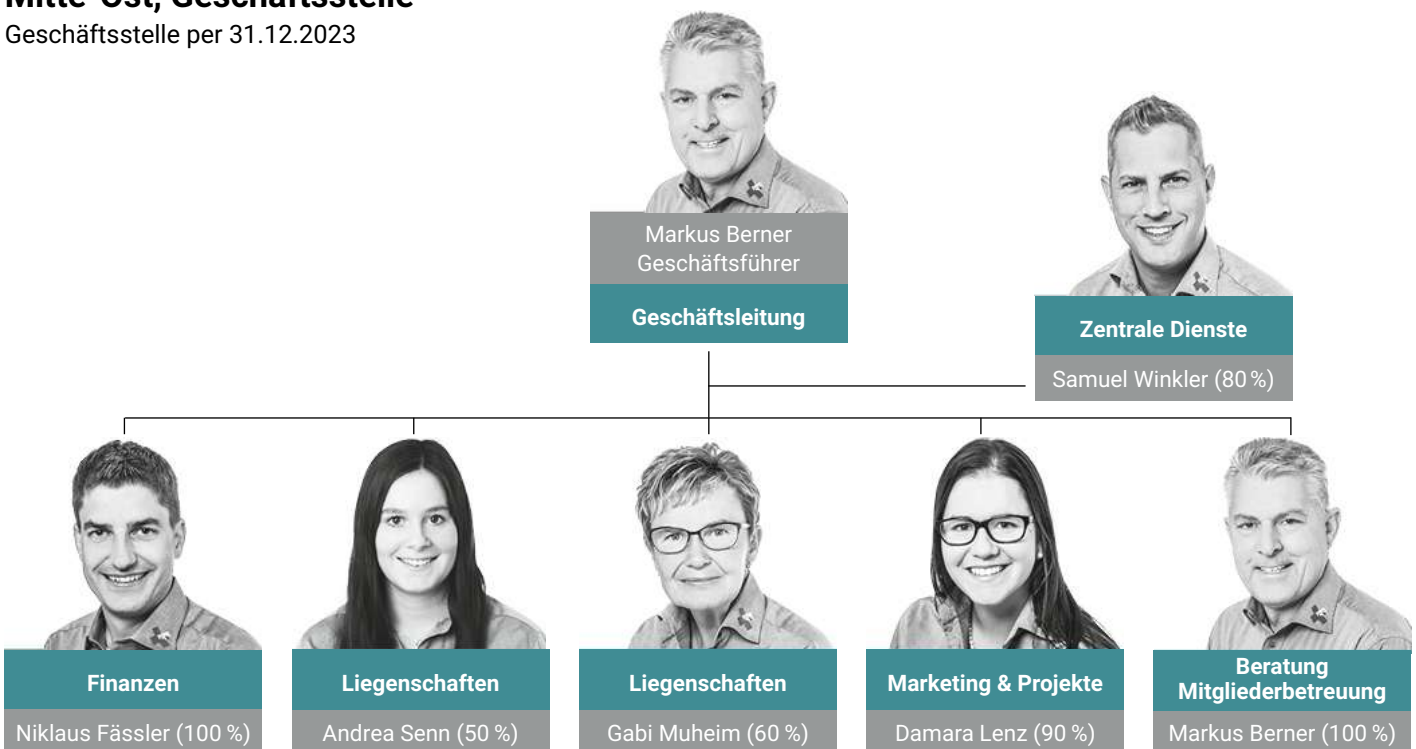
Geschäftsführer seit 2017. Aus- und Weiterbildungen als Käser, Dipl. Verbandsmanager VMI und Eidg. Dipl. Betriebswirtschafter des Gewerbes. Seit 2008 bei den VMMO als Bereichsleiter Mitgliederbetreuung und stellvertretender Geschäftsführer tätig. NDS HF in Bauprojekt- und Immobilienmanagement. Verschiedene Tätigkeiten in landwirtschaftlichen und nicht landwirtschaftlichen Organisationen, Gremien und Vorständen. Ehemaliger Kantonsrat Thurgau.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied Verwaltungsrat Bamos
- Verwaltungsmitglied Sortenorganisation Bündner Bergkäse
- Mitglied Vorstand Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID
- Mitglied Vorstand cheese-festival
- Revisor NSG
- Verwaltungsratspräsident Baumgarten St. Margrethen AG
- Mitglied der AHV-Kasse für Milch- und Landwirtschaftliche Organisationen

## Das Team der Geschäftsstelle

Per 31.12.2023 waren auf der Geschäftsstelle 4,8 Mitarbeitende (Vollzeitstellen Geschäftsstelle, ohne Organe und temporäres Personal) beschäftigt. Im Bereich Gebäudeunterhalt beschäftigten die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost per 31.12.2023 insgesamt 1 Mitarbeitenden.



# VERTRETUNGEN

---

## **Einsitznahme VMMO in land- und milchwirtschaftsnahen Organisationen**

Die VMMO vertreten die Interessen ihrer Mitglieder in wichtigen land- und milchwirtschaftsnahen Organisationen der Schweiz. 2023 nahmen folgende Personen Einsitz in den Organisationen:

### **Schweizer Milchproduzenten (SMP)**

Präsidium: Hanspeter Egli (1. Vizepräsident)

Vorstand: Sepp Neff, Urs Werder,

Alfred Preisig (Suppleant)

Geschäftsführer-Konferenz: Markus Berner

Kommission Käseemilch: Urs Werder (Präsident, Appenzeler), Janic Fasser (Bündner Bergkäse), Markus Berner (Bündner Bergkäse, Suppleant).

Zweck: Die SMP vertritt die Interessen der Schweizer Milchproduzenten und ihrer lokalen und regionalen Organisationen auf gesellschafts- und wirtschaftspolitischer Ebene. Hauptsitz: Bern.

### **Schweizer Bauernverband SBV via SMP**

Delegierte: Hanspeter Egli, Karl Häcki, René Alder, Martin Müller, Sepp Neff, Alfred Preisig, Walter Raschle, Peter Schlauri, Urs Werder, Armin Zimmermann

Zweck: Der Schweizer Bauernverband ist der Dachverband der Schweizer Landwirtschaft. Zusammengesetzt ist der Verband aus Vertretern von 25 kantonalen Berufsorganisationen diverser Fachverbände. Die Delegiertenversammlung umfasst 500 Mitglieder. Hauptsitz: Brugg.

### **Landwirtschaftskammer SBV (LAKA)**

Mitglieder: Hanspeter Egli, Urs Werder

Zweck: Die Landwirtschaftskammer (LAKA) des Schweizer Bauernverbands umfasst 106 Mitglieder und setzt sich aus verschiedensten Vertretern aus Fachverbänden zusammen.

### **Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID**

Vorstand: Markus Berner

Zweck: Der LID fördert mit vielfältigen Kommunikationsmassnahmen die Verständigung zwischen der Schweizer Landwirtschaft und der Öffentlichkeit.

### **Landwirtschaftliche Kreditkasse SG / Landw. Bürgschaftsgenossenschaft**

Vorstand: Urs Werder

Zweck: Sie bezweckt die Verbesserung der Produktions- und Betriebsgrundlagen in der Landwirtschaft durch Beiträge sowie durch Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen nach Bundes- und kantonalem Recht.

### **Trägerverein Culinarium**

Vorstand: Damara Lenz

Zweck: Förderung hochwertiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus der Region, gesicherte Wertschöpfung in der Region, Förderung des Absatzes regionaler Produkte.

### **Trägerverein cheese-festival**

Vorstand: Markus Berner

Zweck: Förderung des Images des Schweizer Käses bei der Bevölkerung der Agglomerationen, Dialog zum Konsumenten und Absatzförderung für regionale Milch- und Käsespezialitäten.

### **St. Galler Bauernverband / Landwirtschaftsrat**

Landwirtschaftsrat: Martin Müller, Markus Berner (Gast)

Zweck: Der St. Galler Bauernverband ist der Berufsverband der Bauern und Bäuerinnen im Kanton St.Gallen. Er unterstützt die verschiedenen Bereiche der St.Galler Landwirtschaft. In dieser Funktion übernimmt der Verband Führungs- und Koordinationsaufgaben.

### **Olma St. Gallen**

Beirat: Hanspeter Egli

Zweck: Die Olma Messen St.Gallen sind der bedeutendste Begegnungsort der Ostschweiz. Jährlich bringen Messen, Kongresse und kulturelle Veranstaltungen Menschen zusammen. Die Olma Messen St.Gallen sind heute mit ihrem vielseitigen Programm einer der grössten und wichtigsten Messeveranstalter der Schweiz und gleichzeitig ein wichtiges Stück St.Galler Identifikation – nicht nur wegen der legendären Olma.

### **Reifungslager Bündner Bergkäse**

Vorstand: Stefan Rietberger, Malans

Zweck: Betrieb eines zentralen Reifungslagers für Bündner Käse, um damit eine technologisch einwandfreie, qualitativ hochstehende und wirtschaftlich optimale Behandlung der Käse während der Reifung zu gewährleisten.

### **Sortensektion Bündner Bergkäse**

Vorstand: Markus Berner, Janic Fasser

Zweck: Zusammenschluss der Genossenschaften oder analoger Organisationen, deren Milch zu Bündner Bergkäse verarbeitet wird, Wahrung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Sortenorganisation Bündner Käse, Behörden, anderen Organisationen, Verarbeitern und Konsumenten (nicht abschliessend).





# VERTRETUNGEN

---

## **Sortensektion Emmentaler Milchproduzenten (SEM)**

Delegierte: Markus Berner, Pius Brägger, Hans Frei, 1 Sitz vakant  
Zweck: Zusammenschluss der Genossenschaften oder analoger Organisationen, deren Milch zu Emmentaler Käse verarbeitet wird, Wahrung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Sortenorganisation Emmentaler Käse, Behörden, anderen Organisationen, Verarbeitern und Konsumenten (nicht abschliessend).

## **Sortensektion Appenzeller Milchproduzenten (SAM)**

Vorstand: Alfred Preisig, Peter Schlauri, Urs Werder, Peter Breitenmoser, Fredi Müller, Reto Büsser  
Geschäftsführung: Markus Berner  
Zweck: Zusammenschluss der Genossenschaften oder analoger Organisationen, deren Milch zu Appenzeller Käse verarbeitet wird, Wahrung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Sortenorganisation Appenzeller Käse, Behörden, anderen Organisationen, Verarbeitern und Konsumenten (nicht abschliessend). Standort: Gossau.

## **Sortenorganisation Appenzeller Käse**

Mitglied Geschäftsführung: Urs Werder  
Zweck: Die Gesellschafterversammlung wählt die acht Mitglieder der Geschäftsführung, die wiederum die vier Gruppierungen der Trägerschaft (Milchproduzenten, Käseproduzenten, Händler/Affineure und den Kanton Appenzell Innerrhoden) repräsentieren. Standort: Appenzell.

## **Sortenorganisation Tilsiter**

Mitglied Tilsiter-Kommission: Hanspeter Brändle  
Zweck: Die Sortenorganisation SO Tilsiter Switzerland GmbH mit Sitz in Weinfeldern setzt sich ein für die Produktion, die Erhaltung und Förderung der Qualität sowie die Vermarktung des Schweizer Tilsiters. Wir vertreten die Interessen unserer angeschlossenen Gesellschafter vonseiten Milchproduzenten, Käseereien sowie Käsehandel.

## **Bamos AG**

Verwaltungsrat: Markus Berner  
Zweck: Bamos AG ist ein nach ISO 17025 (Labormanagement) akkreditiertes Labor in den Bereichen Milchproben, Lebensmittel und Umweltproben. Standort: Bazenheid.

## **Appenzeller Schaukäserei AG**

Verwaltungsratspräsident: Niklaus Fässler  
Verwaltungsrat: Walter Raschle  
Zweck: Die Appenzeller Schaukäserei AG zeigt die Handwerkskunst des Käses, die Lebensart der Appenzeller und die Brauchtümer der Ostschweizer Alpwirtschaft in einem interaktiven Museumsrundgang. Dazu gehört auch ein Gastrobetrieb. Standort: Stein AR.

## **Kühlhaus Neuhof AG**

Verwaltungsrat: Urs Werder  
Zweck: Die Interessengemeinschaft für ein Tiefkühlhaus besteht seit 1973 aus verschiedensten Betrieben (u.a. ehemaliger Milchverband, ehemalige Butterzentrale, St. Galler Landverband, Ernst Sutter etc.) in der Gossauer Industriezone. Daraus entstand vier Jahre später die Kühlhaus Neuhaus AG: Die Kapazität umfasst nach einigen Erweiterungsbauten aktuell 13'250 Palettenplätze. Standort: Gossau.

## **Säntis Gastronomie AG**

Verwaltungsrat: Walter Raschle  
Zweck: Säntis Gastronomie AG ist für die Messegastronomie auf dem Olma-Gelände zuständig. Weitere Geschäftsbereiche umfassen die Veranstaltungsgastronomie, Catering, Gemeinschaftsverpflegung, Restaurant, Hotelbetriebs- und Management. Standort: St. Gallen.

## **Trocknungsanlage Arnegg AG**

Verwaltungsrat: Sepp Neff  
Zweck: Futter-Trocknungsanlage an Standort Arnegg.

## **Nutz- und Schlachtviehgesellschaft St. Gallen-Appenzell NSG**

Vorstand: Alfred Preisig  
Revisor: Markus Berner  
Zweck: Eine Genossenschaft zur Förderung des Schlacht- und Nutztviehabsatzes, Organisation und Durchführung von öffentlichen Viehmärkten und Veröffentlichung von Marktpreisen. Die Organisation hat rund 320 Mitglieder aus den Kantonen SG, AR und AI. Standort: Flawil.

## **AHV-Kasse Milchwirtschaft**

Verwaltung: Markus Berner  
Zweck: Verwaltung der AHV-Kasse für milch- und landwirtschaftliche Organisationen. Mitglieder sind unter anderem die Schweizer Milchproduzenten, Fromarte, Berufsverband Käsefachleute BVK, Schweiz. Vereinigung landw. Genossenschaften SVLG, Schweiz. Spirituoserverband SSV.

# MILCHMARKT

## Schweizer Markt

### Milchproduktion

Im Jahr 2023 wurden in der Schweiz 3'335'730 Tonnen Milch in den Verkehr gebracht. Die Menge lag um 18'760 Tonnen oder 0,6 % tiefer als in der Vorjahresperiode und 69'577 Tonnen oder 2,0 % tiefer als 2021. Der Anteil Bio-Milch-Produktion sank vergangenes Jahr um 3,2 % und lag insgesamt bei 273'308 Tonnen. Dies entspricht 8,1 % der gesamten Schweizer Milchproduktion. Der überproportionale Rückgang bei der Bio-Milch ist hauptsächlich neuen Richtlinien im Bereich der Fütterung geschuldet.

Im Berichtsjahr sind im Jahresdurchschnitt 17,5 % der Milch im B-Segment verarbeitet worden, 82,5 % im A-Segment. C-Milch gab es wie bereits in den Vorjahren keine, da aufgrund des ausgeglichenen Milchmarkts keine Exporte aus Reguliermilch notwendig waren. Das Verhältnis zwischen A- und B-Milch hat sich in den vergangenen Jahren wenig verändert. 2019 und 2020 gab es mit 17,1 und 17,9 % Anteil B-Milch ähnliche Mengen in diesem Segment wie im vergangenen Jahr. 2021 und 2022 waren es mit 16,5 und 16,7 % etwas weniger. Dies lässt sich mit dem Corona-Effekt erklären: Weil während der Pandemie der Konsum von Frischmilch-Produkten höher war, ist in den Corona-Jahren mehr Milch in die Verwertung dieser für das A-Segment typischen Produkte geflossen. 2023 war von diesem Effekt nichts mehr zu spüren.

### Käseproduktion

Die Käseproduktion hat 2023 erneut abgenommen. Die Produktion lag bei 197'258 Tonnen und somit um 4'676 Tonnen oder 2,3 % tiefer als in der Vorjahresperiode. Zulegen konnten vor allem Quark (+1'202 t, +6,7 %) und Mozzarella (+1'083 t, +4,4 %).

Die rückläufige Produktion ist bei fast allen Kategorien festzustellen. Den grössten Produktionsrückgang verzeichnen die Kategorien Le Gruyère AOP (-2'593 t, -8,1 %) und Emmentaler AOP (-1'658 t, -11,2 %). Der meistproduzierte Käse ist nach wie vor Le Gruyère AOP mit einer Produktion von 29'344 Tonnen, gefolgt von Mozzarella mit 25'449 Tonnen und Raclette Suisse mit 16'711 Tonnen.

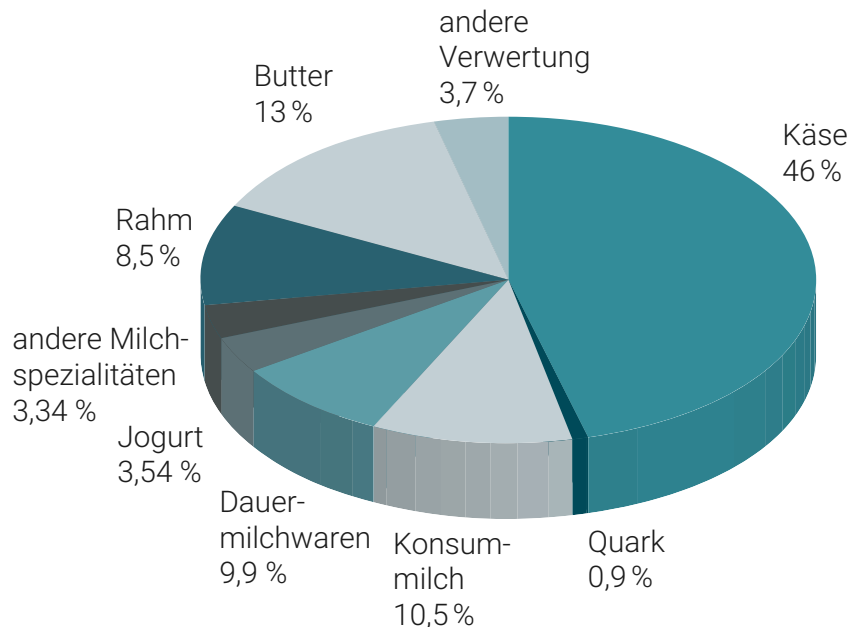
### Butter

Bis Ende Jahr produzierten die Butterhersteller knapp 37'776 Tonnen Butter. Somit liegt die Butterproduktion 4'039 Tonnen oder 12 % über dem Vorjahr. Ende Dezember 2023 lagerten 2'440 Tonnen Butter in den Schweizer Tiefkühlslagern. Dies sind 2'206 Tonnen oder 94,2 % mehr als im Vorjahr.

### Milchverwertung

Die kumulierte Produktion von Januar bis Dezember 2023 betrug 856'598 Tonnen Milchäquivalente, die zu Konsummilch, Konsumrahm, Jogurt und übrigen Molkereiprodukten inkl. Speiseeis verarbeitet wurden. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einer Abnahme von 11'041 Tonnen oder 1,3 %. Die hergestellte Menge Jogurt lag bei 117'975 Tonnen und nahm im Vergleich zum Vorjahr um 674 Tonnen ab. Die Konsummilchproduktion nahm ebenfalls von 345'807 Tonnen um 8'009 Tonnen ab.

## Milchverwertung 2023



### Milchkuhbestand

Die Anzahl Milchkühe in der Schweiz erreichte einen neuen Tiefstand. Innert Jahresfrist sank der Bestand von 534'904 Milchkühen auf noch 529'080 Tiere. Im europäischen Ausland ist eine ähnliche Tendenz zu beobachten.

### Käseexport – Käseimport:

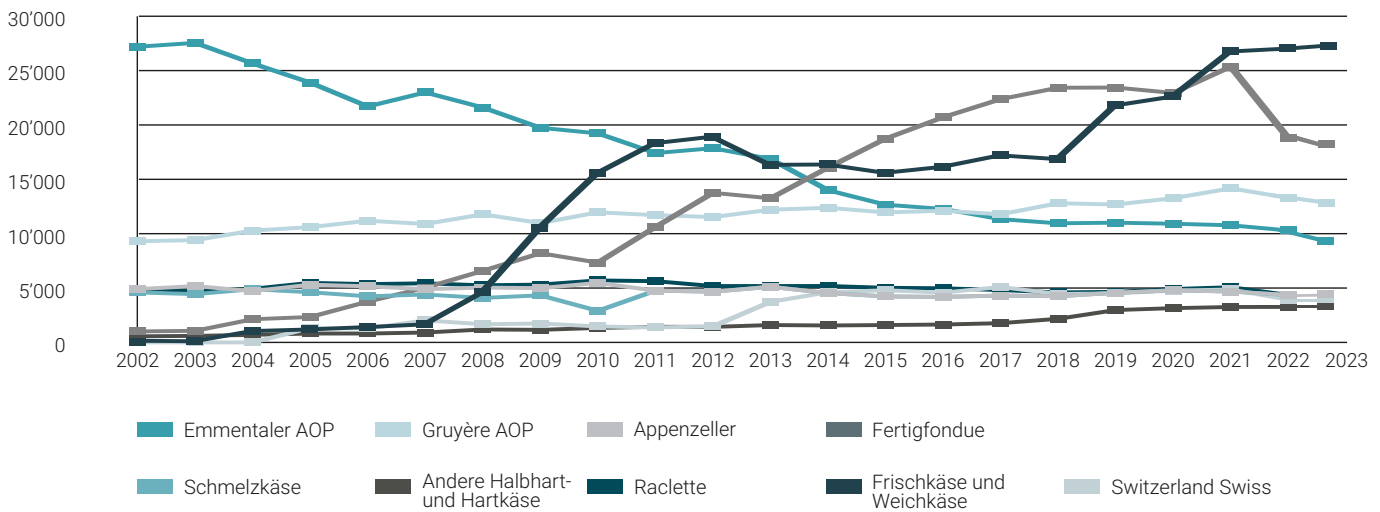
Nach den beiden Rekordjahren 2020 und 2021, auch Covid-bedingt, setzte sich der Negativtrend, der bereits 2022 seinen Anfang nahm, 2023 unverändert fort. Die angespannte Weltlage, ungünstige wirtschaftliche Entwicklungen in den Hauptexportmärkten und die Stärke des Schweizer Franks haben zu Einbussen im Export geführt. Die anhaltende Inflation hat die Kaufkraft der ausländischen Konsumentinnen und Konsumenten stark beeinträchtigt, der Hauptexportmarkt Deutschland befindet sich am Rande einer Rezession. Befragungen zeigen,

dass sich Konsumentinnen und Konsumenten, die sich bis anhin Lebensmittel im «Premium-Segment» leisteten, nun weniger oft zu solchen Produkten greifen. Diese Entwicklung lässt sich in sämtlichen bedeutenden Exportmärkten beobachten.

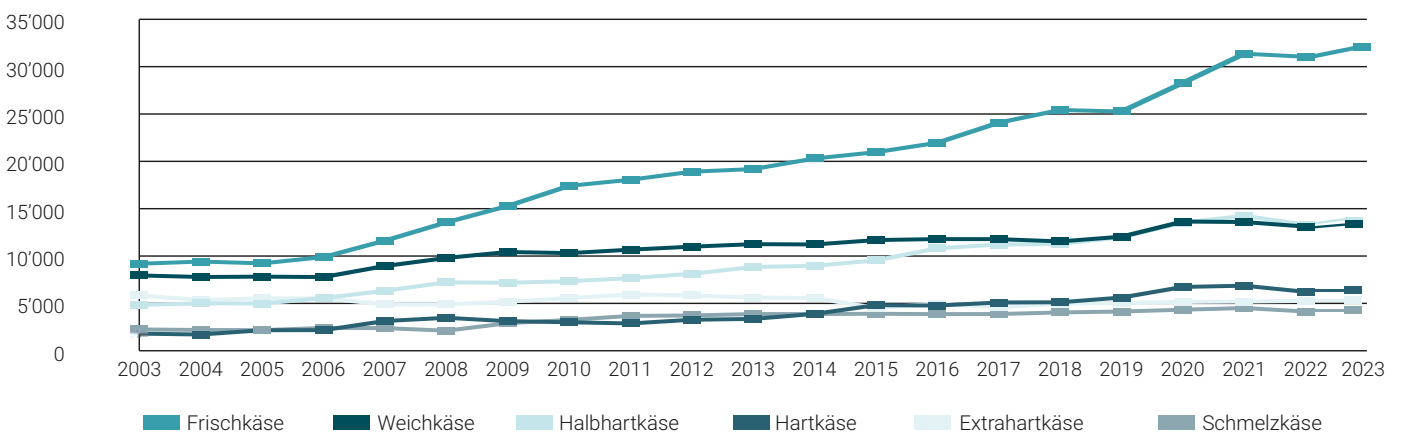
Erstmals in der Geschichte des Käses haben die Importe mengenmässig die Exporte überholt. Der kumulierte Käseexport von Januar bis Dezember 2023 betrug 73'494 Tonnen und lag 3'456 Tonnen oder 4,5 % tiefer als in der Vorjahresperiode.

Der kumulierte Käseimport im Jahr 2023 betrug 74'266 Tonnen und lag 1'168 Tonnen oder 1,6 % höher als in der Vorjahresperiode. Mehr importiert wurde vor allem von «Andere Frischkäse / Quark» (+2'563 t, +10,6 %), Brie, Camembert, Italoico (+506 t, +26,1 %) und «Andere Hartkäse» (+414 t, +8,1 %).

### Käseexport 2002–2023



### Käseimport 2003–2023



# FINANZBERICHT

## Bilanz per 31. Dezember 2023

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	1'079'392.14	473'488.17
Wertschriften	1'201'482.60	2'316'896.48
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Übrige kurzfristige Forderungen	642'266.71	384'414.41
Aktive Rechnungsabgrenzungen	56'555.00	53'521.97
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'979'696.45</b>	<b>3'228'321.03</b>
Finanzanlagen	8'624'377.50	9'348'619.20
Beteiligungen	3'221'577.00	2'721'578.00
Sachanlagen	50'056'463.22	47'076'164.19
Immaterielle Werte	310.00	510.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>61'902'727.72</b>	<b>59'146'871.39</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>64'882'424.17</b>	<b>62'375'192.42</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	380'219.65	290'808.86
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	241'000.00	241'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	353'764.65	9'855.38
Passive Rechnungsabgrenzungen	755'112.90	986'636.45
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'730'097.20</b>	<b>1'528'300.69</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	41'427'500.00	39'384'500.00
Rückstellungen	258'250.00	348'375.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>41'685'750.00</b>	<b>39'732'875.00</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>43'415'847.20</b>	<b>41'261'175.69</b>
Genossenschaftsvermögen	21'114'015.73	21'157'156.83
Jahresgewinn	352'561.24	-43'141.10
<b>Eigenkapital</b>	<b>21'466'576.97</b>	<b>21'114'015.73</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>64'882'424.17</b>	<b>62'375'191.42</b>

## Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	45'363.69	20'006.45
Gesamtleistung	<b>45'363.69</b>	<b>20'006.45</b>
Organ- und Personalaufwand	-1'023'105.85	-1'014'001.29
Bruttogewinn	<b>-977'742.16</b>	<b>-993'994.84</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	-306'202.40	-327'604.23
Öffentlichkeitsarbeit	-666'843.93	-841'997.77
Beiträge	-243'370.50	-338'286.30
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des betrieblichen Anlagevermögens	-33'248.05	-52'350.00
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-2'227'407.04</b>	<b>-2'554'233.14</b>
Finanzertrag	973'017.70	1'148'764.57
Finanzaufwand	-473'907.53	-811'122.86
<b>Finanzerfolg</b>	499'110.17	337'641.71
Liegenschaftsertrag	4'912'656.10	4'695'138.54
Liegenschaftsaufwand	-1'723'775.46	-1'125'495.37
Hypothekarzinsen	-538'476.96	-392'828.89
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Liegenschaften auf Liegenschaftsmobilien	-514'151.00	-930'000.00
	-12'000.00	-12'000.00
<b>Liegenschaftserfolg</b>	<b>2'124'252.68</b>	<b>2'234'814.28</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	10'210.30	8'474.90
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-16'441.37	-32'204.50
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>389'724.74</b>	<b>-5'506.75</b>
Direkte Steuern	-37'163.50	-37'634.35
<b>Jahresgewinn</b>	<b>352'561.24</b>	<b>-43'141.10</b>

## Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost konnten dank einem guten Geschäftsjahr 2023 wiederum ihren Mitgliedern eine Kostenbeteiligung an die Produzentenbeiträge SMP ausrichten. Die VMMO finanzierten sich und ihre Dienstleistungsangebote auch 2023 aus eigenen Erträgen. Als Hauptfinanzierungsquelle dienen die verschiedenen Liegenschaften.

Die VMMO-Immobilien waren im Geschäftsjahr 2023 grösstenteils vermietet. Angestrebt werden langfristige Mietverhältnisse in beiden Bereichen, Wohn- und Gewerbeobjekt. Um weiter langfristige und gewinnbringende Mietverhältnisse abzuschliessen, prüfen die VMMO regelmässig werterhaltende Massnahmen an den Objekten.

## Immobilien

- **Geschäftshaus**  
Poststrasse 13, Gossau SG
- **Geschäftshaus Arch-Park**  
Archstrasse 2, Winterthur ZH (ehemalige Toni-Molkerei)
- **Wohn- und Geschäftshaus**  
Atria Brunnenstrasse 1, Uster ZH
- **Wohn- und Geschäftshaus**  
Badenerstrasse 343, Zürich ZH
- **Wohn- und Geschäftshaus**  
Marienbergstrasse 11/13, Rorschach SG
- **Wohn- und Geschäftshaus**  
St. Gallerstrasse 18, Elgg ZH
- **Wohnhaus**  
Weedstrasse 2, Rebstein SG
- **Wohnhaus**  
Rietliweg 1, Sevelen SG
- **Wohn- und Geschäftshaus, St. Margrethen**
- **Wohn- und Geschäftshaus**  
Schonmattenstrasse 9, 9630 Wattwil
- **Hotel Waldhaus am See, St. Moritz GR**

Dies umfasst ungefähr 200 Mietverhältnisse. Die Erträge aus den Liegenschaften ermöglichen, dass wir auch in Zukunft die Anliegen der Milchbäuerinnen und Milchbauern vertreten können.



### **Milchbäuerinnen «kapern» das Waldhaus am See**

Das genossenschaftseigene Hotel Waldhaus am See in St. Moritz wird seit 40 Jahren von der Familie Bernasconi geführt. Zu diesem Jubiläum lud Hoteldirektor Sandro Bernasconi seine gesamte Belegschaft für 10 Tage nach Mittelamerika ein. Das Hotel blieb während dieser Zeit geschlossen, und es wurden Renovationsarbeiten durchgeführt. Dieses Ereignis veranlasste 15 VMMO-Milchbäuerinnen dazu, den Hotelbetrieb für ein Wochenende zu übernehmen. Dies mit grossem Erfolg. Die Milchbäuerinnen wurden drei Tage zu Rezeptionistinnen, Barkeeperinnen, Küchenchefinnen und Hotelmanagerinnen und verwöhnten die Gäste.

### **Milchzentrale Wattwil**

Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost haben per 1. April 2023 die Liegenschaft der Milchzentrale Wattwil von der Milchzentrale Wattwil GmbH erworben. Sie beabsichtigen, das Gebäude durch einen Neubau zu ersetzen. Die Milchzentrale Wattwil GmbH befand sich bisher je zur Hälfte im Besitz der Milchgenossenschaft Wattwil und der Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost

### **Zigerstock, Elgg**

Die Bäckerei Panetarium eröffnete im Sommer 2023 im Erdgeschoss des «Zigerstock» eine Filiale. Die Gewerberäume im 1. Obergeschoss konnten 2023 ebenfalls komplett ausgebaut und vermietet werden. Im 2. Obergeschoss sind noch wenige Räumlichkeiten nicht ausgebaut und noch frei unterteilbar, sodass alle Unternehmen eine für sie passende Umgebung und Infrastruktur individuell mitgestalten können.

### **Beteiligungen und Darlehen**

Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost fungieren bei verschiedenen landwirtschaftlich geprägten Unternehmen als Kreditgeberin. Die Finanzstrategie der VMMO sieht vor, dass sich jährlich eine Delegation mit den Gläubigern trifft, um Informationen auszutauschen und die aktuelle Finanzlage zu besprechen. Per Ende September 2023 standen in den Büchern unserer Genossenschaft Darlehen gegenüber folgenden Unternehmen: Molkerei Forster AG, Käserei Laubbach, Appenzeller Schaukäserei, Bamos, Molkerei Davos, Milchgenossenschaft Andeer, Olma-Messen, Blumen Café, TPH Entertainment AG, Pedima AG (die drei Letztgenannten sind Liegenschaftsmieter).

Für die VMMO ist eine wertschätzende, offene und transparente Kommunikation von grosser Bedeutung. Durch den regelmässigen Informationsaustausch können wir sicherstellen, dass Entscheide im Sinne unserer Genossenschafterinnen und Genossenschafter getroffen werden.

### **Organisationsentwicklung**

Die gute finanzielle Situation erlaubt es, alle betriebswirtschaftlichen Abschreibungen vorzunehmen. Die Verwaltung beantragt der Delegiertenversammlung, den Jahresgewinn von CHF 395'702.34 vollumfänglich dem Genossenschaftsvermögen zuzuweisen. Damit wird die Eigenkapitalbasis gestärkt, und die VMMO können auch in Zukunft die Dienste zu Gunsten der Mitglieder wahrnehmen.

### **Risikobeurteilung**

Die VMMO haben hat einen Teil der Grundsätze Risk Management / IKS, Risikoanalyse und -inventar sowie die Beurteilung IKS für die Genossenschaft VMMO anlässlich der Strategiesitzungen im Ausschuss sowie der Schulung der Geschäftsstelle erarbeitet. Risikoinventar und -analyse wurden fortgesetzt und mit dem Ausschuss bewertet. Die entsprechenden Papiere sind für die zuständigen Organe verfügbar.

### **Grosse Herausforderungen – Kundenfokus und Flexibilisierung**

Das verschärfte wirtschaftliche Umfeld, aber auch die Abhängigkeit von den agrarpolitischen Rahmenbedingungen werden unsere Mitgliedsbetriebe in Zukunft noch stärker fordern. Eine der Aufgaben der VMMO ist es, ihre Mitglieder bei der zukünftigen Entwicklung zu unterstützen.

**Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Geschäftsbericht die männliche Form gewählt. Nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.**

Impressum Redaktion: Geschäftsstelle Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, Gossau | Fotos: Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, agrimage.ch Daten: TSM/SMP/BLW Switzerland Cheese Marketing AG | Satz: koller.team, Appenzell | Druck: Schweizer Druck | Auflage: 350 Exemplare



Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost  
Poststrasse 13, 9200 Gossau SG  
Tel. +41 (0)71 387 48 48  
info@milchbauern.ch  
www.milchbauern.ch